

Inédits

Seit 1991 existiert eine europäische Vereinigung, deren Mitglieder sich für die lange eher unbeachtet gebliebenen „schmalen“ Filmformate interessieren: *Inédits*. „Inédits“ bedeutet einerseits „nicht veröffentlicht“, andererseits „unmontiert“. Beides charakterisiert, worum es bei Inédits geht: um Filme, die von Amateuren aufgenommen wurden. „Inédits“ entstand in Charleroi aus einer Reihe mit Privatfilmen, die ein Produzent des französischsprachigen belgischen Fernsehens (RTBF), André Huet, aufbereitet hatte. Heute umfasst die Vereinigung knapp 60 Mitglieder (Stand 12/2002) aus den Bereichen Filmarchiv, Film- und Fernsehproduktion und Film- und Fernsehwissenschaft, die jährlich zu einer Tagung zusammen kommen.

Mehr Informationen sind zu erhalten unter www.aeinedits.org.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/i:inedits-5812>

Last update: **2012/01/19 23:00**

